

## Vom Text zur Auslegung – Wie können wir die Bibel richtig verstehen?

- **Grundlagen für die Bibelauslegung**

- Was ist die Bibel eigentlich?

- Frage nach der Inspiration
    - 2. Pet 1,21
    - 2. Tim 3,14-17
      - Die Bibel ist Gottes direkte Rede / Gottes Wort
      - Betrifft die ganze Schrift
    - Folge:
      - eindeutige Auslegung ist möglich
      - kein Rätselraten
      - Begrenzung liegt im Ausleger nicht in der Schrift

- **Weitere Grundlagen, die es daher zu beachten gilt:**

- 1) Ps 119,18-19: Gebet

- 2) Die Heilig Schrift ist ihr eigener Ausleger

- Joh 17,17: Bibel = Wahrheit
    - Hat damit ewige Gültigkeit (Ps 119,89)
    - Ps 19,8-9: keine Irrtümer / Widersprüche in der Schrift
    - Bibel in sich stimmig und harmonisch

- 3) 2. Tim 2,15: „...gerade schneiden...“

- Unterscheidungen machen
    - Was muss unterschieden werden?
      - Kol 1,26 / Eph 1,21: Zeitabschnitte
        - Bengel: Unterscheide die Zeiten und harmonisiere die Schrift
      - 1. Kor 10,32: Israel - Gemeinde – Völker
      - Bündnisse
      - Fortschreitende Offenbarung

- Zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlichen Gruppen gab es unterschiedliches Wissen

- Wichtig: bei allem Unterscheiden muss die Einheit der Schrift beachtet werden. Zu allen Zeiten gilt: Errettung aus Gnade durch den Glauben auf Basis eines stellvertretenden Opfers

#### 4) Wörtlich nehmen – sensus literalis

- Nur von Bildern reden, wo es der Kontext zeigt
- Dafür wichtig: Textgattungen unterscheiden / beachten
  - Begrenzung für die wörtliche Auslegung
  - Textgattungen / Stilmittel
    - Poesie vs Prosa
    - Geschichtsbücher vs Lehrbücher vs prophetische Bücher
    - Gleichnisse, Metaphern, Phänomenologie...

5) Sinn des Gesetzes erfassen – nicht den Buchstaben

6) Sprüche sind nicht notwendigerweise Gebote

7) Viel Bibellesen

8) Implizite Aussagen durch explizite Aussagen auslegen und unklare Stellen durch klare Stellen

9) Hauptthema der Schrift vor Augen haben: Jesus Christus (Joh 5,39)

#### • Voraussetzungen

- 1 Kor 2,14: Wiedergeburt
- 1.Kor 3,1-3: Nicht an erkannten Sünden festhalten
- Eph 4,11 / Heb 10,25: Gemeinschaft der Gläubigen

- **Auslegung des Textes – Vorgehen**

- Drei Schritte

- 1) Auswahl Übersetzung
- 2) Texterschließung und -analyse
- 3) Auslegung für uns / Gemeinde

- Texterschließung

- 1) Wiederholtes Lesen
- 2) Notizen
- 3) Wichtige Aspekte markieren
- 4) Texterschließung
  - Aufbau / Einteilung
  - Handlung
  - Achten auf Kontraste, Wiederholungen, Aufzählungen...
  - **WICHTIG**: Beachtung des Kontextes
  - **BEACHTEN**: jedes Bibelbuch hat eigenen Charakter
    - Frage nach Hauptbotschaft, Schlüsselverse, Gedankenverlauf
    - Einteilung: Strukturwörter, Refrain...
  - Frage nach Autor, Adressat, Zeit, Grund...
    - Wichtig für Hintergrundverständnis
  - Grammatik beachten
  - Begriffe / Wörter analysieren
    - Gebrauch im jeweiligen Abschnitt / Buch / Bibel
    - Bedeutung von Begriffen / Wörtern im gr / hebr. beachten

- Auslegung

- 1) Lehre aus dem Beobachteten ableiten

- zB Lehrbücher
  - Direkt
- zB Geschichtliche Bücher
  - Vorschattung geistlicher Wahrheiten (des NT)
    - Auslegung hist. Texte auf Basis von lehrmäßigen Schriftstellen
  - Heilsgeschichtliche Auslegung
  - Vorbild der Personen

## 2) Wichtig

- Einbetten in biblische Aussagen zu dem Thema
  - Lehren nicht von einer Stelle ableiten
- Bibel ist ihr eigener Ausleger
  - Keine Widersprüche erzeugen
- Gültigkeit für Gemeinde beachten

## 3) Wichtige Grundlage

- Gesunde Lehre

## 4) Vergleich mit Kommentaren, anderen Auslegern...

- **Hilfsmittel**

- Versch. Übersetzungen
- Wörterbücher
- Konkordanz
- Lexikas
- Kommentare
- ...